

Donnee de base

Numéro d'inventaire	RPM__V 1454
Emplacement	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Nom de l'objet	Speer
Lieu de collecte	Afrika, südliches Afrika, Namibia oder südliches Angola (laut Höpfners Reiseroute) Laut Inventarbuch: "Sd. Afrika"
Matériel	Indéfini
Dimensions	L: 139 cm
Pièces	Einzelteil
Technologie	Indéfini
Rencontre	vor 1884
Personnes et institutions associées	Dr. Carl Höpfner
Lot mixte	wahrscheinlich Geschenkekonvolut Höpfners aus dem Jahr 1884
Type d'objet	Waffe
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution

Documentation

Année d'accès à la collection	wahrscheinlich 1884
Type d'accès à la collection	als Schenkung
Accès depuis	Dr. Carl Höpfner
Propriétaire précédent	Dr. Carl Höpfner
Provenance	• wahrscheinlich 1884 acquis par Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) als Schenkung chez/auprès de Dr. Carl Höpfner. • 1884 acquis par Dr. Carl Höpfner (08.02.1857 Friedrichslohra bei Nordhausen – 14.12.1900 Denver, Colorado, USA) durch unbekannte Erwerbsart chez/auprès de Unbekannt.
	Remarques Das Objekt ist offenbar im Bestand des Roemer- und Pelizaeus-Museums nicht mehr vorhanden, es existiert davon aber eine Karteikarte. – Alternative Schreibweise des Namens: Carl Hoepfner. Höpfner hielt sich bei seiner ersten Reise 1882/83 nicht ausschließlich in Angra Pequena auf. Er verbrachte die ersten acht Monate in Mossamedes (Moçâmedes) an der Atlantikküste in Angola, nahe der heutigen Grenze zwischen Angola und Namibia. Über die Burenkolonie Humpata reiste er dann weiter zum Kunene und „durch das Land der Ovambo und Damara“ (Globus 44, 1883, S. 254). Daher kann er ungeachtet der Angabe im Bericht des Hildesheimer Museumsvereins, die 1884 geschenkten Ethnographica seien „sämtlich aus Angra Pequena“, bereits auf seiner Reise dorthin Gegenstände namentlich von den Damara und Ovambo erworben haben.
Abréviation du processeur	SL
Inscription au livre d'inventaire	Wurfspeer, sehr schlank, spitzer Eisenschuh.
Transcription de la carte mémoire	"V. 1454. Süd-Afrika. Ovambo. Wurfspeer, sehr schlank, langer spitzer Eisenschuh. 139 cm lang. Dr. Höpfner, Geschenk." (Anm. S.L.. Im Inventarbuch erscheint Höpfner nicht als Schenker/Sammler dieses Speers.)
Année de recherche du dernier traitement	2021
Mois de recherche du dernier traitement	05
Journée de recherche de transformation finale	3
Statut	Provenienz in Bearbeitung

Informations Complémentaires

Page du livre d'inventaire	PDF
Fiche	PDF
Lectures complémentaires	Bericht des „Vereins für Kunde der Natur und Kunst im Fürstenthume Hildesheim und der Stadt Goslar" 1.1.1883–1.1.1886, S. 36, Geschenke 1884, Höpfner, Dr., Afrikareisender, „Bogen und Pfeile mit eisernen Spitzen und Federn, eiserne Armspangen, Lanzenspitze, Dolch, Wurfkeule, Perlenstickereien, ein Gefäß von Holz, Kürbisflasche, Beutel und Tuch von buntem baumwollenen Stoff, sämmtlich von Angra Pequena“. „Deutsche Kolonial-Unternehmungen in Afrika: Angra Pequena. Dr. Höpfner im Damara-Land. Die Sibango-Farm in Gabun“, in: Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde, Bd. 44, 1883, S. 254
Autres objets des personnes liées dans d'autres collections/musées	Ethnologisches Museum Berlin (vormals Königliches Museum für Völkerkunde Berlin)
URL	https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/rpm_v-1454/